

Information hinsichtlich geänderter Provisionsätze zur laufenden Vertriebsprovision

Liebe Vertriebspartner,

bei der Überprüfung unserer Provisionsabrechnungen mussten wir im Laufe des Jahres leider feststellen, dass nicht jede KVG ihrer Zahlungspflicht nachkam. So haben wir an Sie zwar entsprechend die laufende Vertriebsprovision gemäß der uns vorliegenden Provisionsätze ausbezahlt, haben selbst jedoch keinen Zahlungseingang seitens der Fondsgesellschaft dazu erhalten.

Diesen Umstand können wir so nicht weiter fortführen.

Mit dem Übergang des Depotgeschäfts von der DWS auf MorgenFund gingen grundsätzlich auch die Verträge mit den KVGn entsprechend über. Wir haben in den letzten Monaten mit den betroffenen Gesellschaften Kontakt aufgenommen um entsprechend (bei Bedarf) neue Verträge und Konditionsvereinbarungen zu schließen.

Mit einigen KVGn konnten bereits neue Verträge geschlossen werden, bzw. stehen wir kurz vor Vertragsschluss. Jedoch ist leider nicht jede Gesellschaft bereit, den bisherigen Konditionssatz identisch fortzuführen, so dass wir die Reduzierungen entsprechend zukünftig an Sie anteilig weitergeben müssen.

Leider gibt es zudem einzelne Gesellschaften, mit denen bis dato keine Einigung erzielt werden konnte. In diesen Fällen erhielten wir für 2023 keine Provisionszahlung, gingen Ihnen gegenüber jedoch entsprechend in Vorleistung. Da wir hier kurzfristig keinen Zahlungseingang seitens dieser KVGn erwarten können, können wir auch keine weiteren Vorauszahlungen an Sie leisten, sodass bei diesen Fonds die Konditionssätze entsprechend auf Null gesetzt werden. Wir behalten uns zudem bei diesen Fonds entsprechend vor, diese für ein Neugeschäft bis auf Weiteres zu sperren, um sowohl Ihre als auch unsere Interessen entsprechend zu wahren.

Wir haben uns jedoch dazu entschlossen, die Ihnen gegenüber entsprechend zuviel bezahlten laufenden Vertriebsprovisionen nicht zurückfordern, sondern diese für Sie für die vergangenen Monate zu tragen.

Natürlich werden wir weiterhin alles daran setzen, mit diesen Gesellschaften eine Einigung zu erzielen. Sollte nachfolgend eine vertragliche Vereinbarung geschlossen werden und eine Verprovisionierung wieder stattfinden, werden wir dies umgehend an Sie entsprechend weiter geben.

Die aktuellen Konditionssätze entnehmen Sie wie gehabt Ihren monatlichen „Masterlisten“.

Wir bitten in dem Zusammenhang um Ihr Verständnis, dass wir nicht weiter in Vorleistung gehen können, sondern nun gezwungen sind, diese Konditionsänderungen ab sofort auch an Sie weiter zu geben.

Bei Fragen rund um diesen Newsletter sind wir gerne für Sie da. Sie erreichen den Sales Support unter der 069/ 566080-040 oder unter partnerservice.de@morgenfund.com.

Herzliche Grüße
Ihre MorgenFund